

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 96 (2018)
Heft: 7-8

Artikel: Digital : was sind eigentlich Cookies?
Autor: Bodmer, Marc
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1087746>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was sind eigentlich Cookies?

Cookies sind kleine Online-Helfer. Doch die winzigen Programme können ganz schön lästig und zu wahren Spionen werden, wenn sie sich den Surfenden an die Fersen heften.



Unterwegs im Internet begegnete ich in den letzten Wochen immer wieder Hinweisen folgender Art: «Diese Website verwendet Cookies» oder schlicht: «Die Datenschutzregelung hat sich geändert.» Spätestens seit dem 25. Mai müssen Surferinnen und Surfer darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Website Cookies einsetzt. An diesem Tag wurde nämlich die Datenschutzverordnung der EU in Kraft gesetzt. Diese Verordnung gilt zwar nicht für die Schweiz direkt, aber da wir keine Insel der Glückseligen sind, sondern laufend im Austausch mit dem – umliegenden – Ausland, müssen insbesondere auch Schweizer Firmen diese Normen erfüllen, die für den EU-Raum gelten.

Nun denn: Was ist denn ein Cookie? – «Cookies sind Daten, die von einer Website, die Sie besuchen, auf Ihrem Rechner gespeichert werden», fasst es die Firma Mozilla zusammen, die den Webbrowser Firefox herstellt. Cookies speichern Informationen wie Ihre bevorzugte Sprache oder andere persönliche Seiteneinstellungen. Wenn Sie später diese Website erneut besuchen, übermittelt der Browser – das kann Windows Explorer, Safari, Firefox, Opera oder ein anderer sein – die gespeicherten Cookie-Informationen an die Seite zurück. Dadurch

können individuelle und an Sie angepasste Informationen angezeigt werden, dazu gehört auch Werbung.

Nehmen wir ein Beispiel: Sie suchen auf Google nach einem Hotelzimmer in Paris. Noch bevor Sie sich entschieden haben, wirklich in die französische Metropole zu reisen, hat Google die relevanten Informationen bereits ausgewertet. Wenn Sie das nächste Mal online gehen, werden Sie in Werbefenstern auf Hotelangebote in Paris aufmerksam gemacht. Die Werbung wird aufgrund Ihrer letzten Suche – Google sei Dank – angepasst. Es kann aber auch sein, dass die Analyse Ihres Online-Such- und Kaufverhaltens einen Hang zu teuren Produkten ergibt. So können Sie einen höheren Preis erhalten als Frau Huber, die gerne Schnäppchen jagt und sich auch gerade das gleiche Paar Schuhe im Internet anschaut.

Eine besondere Form der Cookies sind Tracker. Sie folgen Ihrer virtuellen Spur durchs Internet, auch wenn Sie die ursprünglich aufgesuchte Website längst verlassen haben. Auf manchen Webseiten sind bis zu 50 Tracker aktiv, die Ihr Surfverhalten aufzeichnen, um Ihnen möglichst passende Werbung zukommen zu lassen.

Was kann man gegen diese kleinen Spione tun? Blockieren. Neue Internet-Browser-Versionen bieten diese Möglichkeit. Da aber Cookies ein

Vorwärtsschritt im Internet auch erleichtern und für manche Darstellungen wichtig sind, kann das Blockieren dazu führen, dass die Websites nicht korrekt angezeigt werden. Sollte das der Fall sein, lässt sich eine Ausnahme der Blockier-Regel im Browser für die Webseite festlegen.

Tracker kann man ebenfalls mit einer entsprechenden Browser-Einstellung ablehnen. Empfehlenswert ist in jedem Fall, das Cache – eine Art Zwischenspeicher im Internet-Browser – und die Cookies regelmässig zu löschen, damit Rückschlüsse auf Ihre Person oder Ihr Surfverhalten schwieriger werden. Je nach Browser findet man die Löschmöglichkeit unter dem Menüpunkt «Chronik» oder «Verlauf».

Eine weitere Option ist es, im «privaten» Modus zu surfen. Hier zeichnet der Browser weder Cookies noch Spuren auf. Der Nachteil: Wenn man den Namen der Website, die man besucht hat, nicht mehr weiss, kann man auch nicht in der «Surf-Geschichte» nachschauen und die gewünschte Website aufrufen. *



● **Marc Bodmer** ist Jurist und Cyberculturist. Er beschäftigt sich seit über 25 Jahren mit digitalen Medien.